

Kirchen- und Gemeindezentrum Steinhausen, Kanton Zug

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **69 (1982)**

Heft 7/8: **Ernst Gisel**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-52684>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1978–1981

Kirchen- und Gemeindezentrum Steinhausen, Kanton Zug

Eglise et centre paroissial à Steinhausen /
Canton de Zoug

Church and communal center
Steinhausen/Canton of Zug

In Steinhausen begegnete man dem innert weniger Jahre erfolgten willkürlichen Auswuchs vom Bauerndorf zu einer Ortschaft von etwa sechstausend Einwohnern erstmals mit einem städtebaulichen Akt.

Aufgrund eines Wettbewerbs wurde ein grosszügiges Zentrum erarbeitet, alle Gemeinderäume für gesellschaftliche, kirchliche und kulturelle Veranstaltungen unter einem einzigen Dach:

Gottesdiensträume für die Katholiken (90% der Bevölkerung) und die Protestanten, gemeinsame Gesellschaftsräume, Foyer, Gemeindebibliothek, Jugendräume usw.

Mit Rücksicht auf die vielfältige Nutzung wird auf herkömmliche Sakralbauformen verzichtet.

Von aussen ablesbar ist lediglich die – räumlich eng auf die historische katholische Kirche bezogene – liturgische Zone der katholischen Werktagskirche.

Der Problematik räumlicher Erweiterungs- und Verkleinerungsanforderungen wird mit der durchgehenden

Dachhöhe und den sich wiederholenden Oberlichtkörpern begegnet.

Das Thema «Haus im Haus» deutet sich auch hier an: in der Werktagskirche die Sakristei, in die das Licht aus dem Kirchenraum einfällt, und im Foyer die als Tisch ausgebildete Bibliothek.

Wesentlich ist das Spannungsverhältnis von aussen und innen. Die tragenden Fassaden sind aus Sichtbeton, die leichten mit nur raumtrennender Funktion mit Kupfer verkleidet.

Innen dagegen bestimmt das «weisse Hemd»: die Materialien sind feiner, weiss in weiss aufeinander abgestimmt, Oberlichter mit viel Himmel, Durchblicke und knapp bemessene Ausblicke.

Vielleicht erschliessen sich die neuen Räume in ihrer trockenen Klarheit nicht jedem auf Anhieb.

Das dürfte sich geben.

Auf Widerstand stiessen zunächst auch jene neueren Kirchen, die rustikal und heimelig sind.

Ihr «Stil» ist heute so gängig, dass er in der Schlafstadt Steinhausen sogar die Wirtshäuser bestimmt.

Bei aller anfänglichen Unsicherheit jedoch wird die von den neuen Räumen ausgehende Aufforderung zu freier Entfaltung, zu Mündigkeit ohne die Krücken verschleiender Sentimentalität wahrgenommen.

E.G.

1 Arbeitsmodell, 1. Stufe / Maquette de travail, 1ère phase / Working model, 1st stage

2 Südostansicht / Vue du sud-est / Southeast elevation view

3 Südansicht / Vue du sud / South elevation view

4 Nordansicht vom Beinhaus / Vue du nord de l'ancien ossuaire / North elevation view from the old ossuary

Legenden zu Seiten 28–30

Légendes pages 28–30

Laptions pages 28–30

5 Grundriss Erdgeschoss / Plan du rez-de-chaussée / Plan ground floor

6 Schnitt katholischer Gottesdienstraum / Coupe sur le volume du culte catholique / Section Catholic church

7 Grundriss Obergeschoss / Plan de l'étage / Plan upper floor

8 Querschnitt reformierter bzw. katholischer Gottesdienstraum, Foyer / Coupe transversale sur les volumes des cultes réformé et catholique, foyer / Cross-section Protestant and Catholic churches, foyer

9 Grundriss Untergeschoss / Plan du sous-sol / Plan basement

10 Schnitt reformierter Gottesdienstraum / Coupe sur le volume du culte réformé / Section Protestant church

1 Werktagskirche Katholiken mit Treppe zum Beicht-raum

1+2 Sonntagsgottesdienst

3 Gemeindesaal (Erweiterung grosser Gottesdienst)

4 Reformierter Gottesdienstraum

5 Gemeindesaal (Erweiterung reformierter Gottesdienstraum)

6 Foyer

7 Office

8 Taufnische mit Brunnen

9 Sakristei

10 Garderobe

11 Klubraum

12 Rampe zum Obergeschoss

13 Luftraum Gottesdienstbereich

14 Gemeindebibliothek

15 Werken und Basteln

16 Wechselausstellungen

17 Orchestergalerie

18 Orgel

19 Pfarrzimmer

20 Gruppenraum

21 Jugendtreff, Kellertheater

22 Bühne

23 Bar

24 Gartenterrasse

25 Küche

26 Veloraum

27 Dienstwohnung

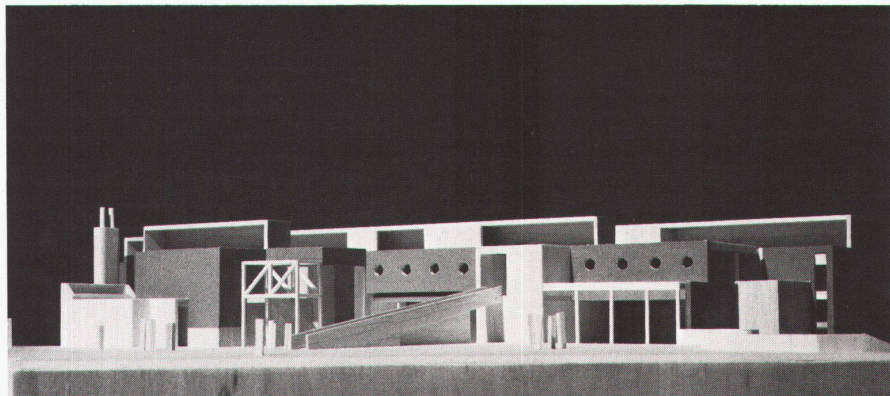
28 Rampe zur Zivilschutzstelle im 2. Untergeschoss

29 Technik

30 Zivilschutz

31 Alte katholische Kirche

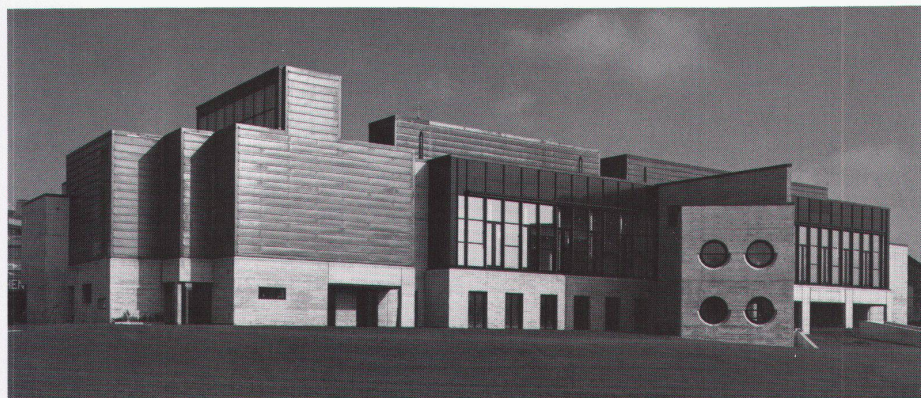
32 Beinhaus



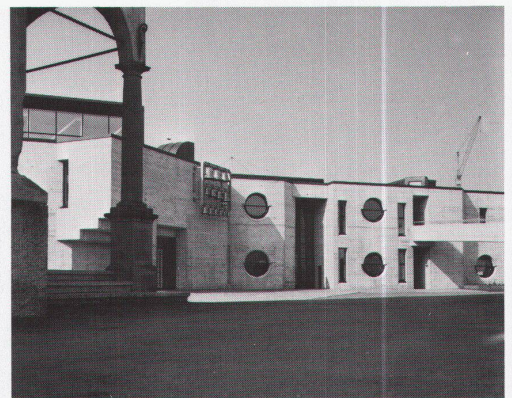
1



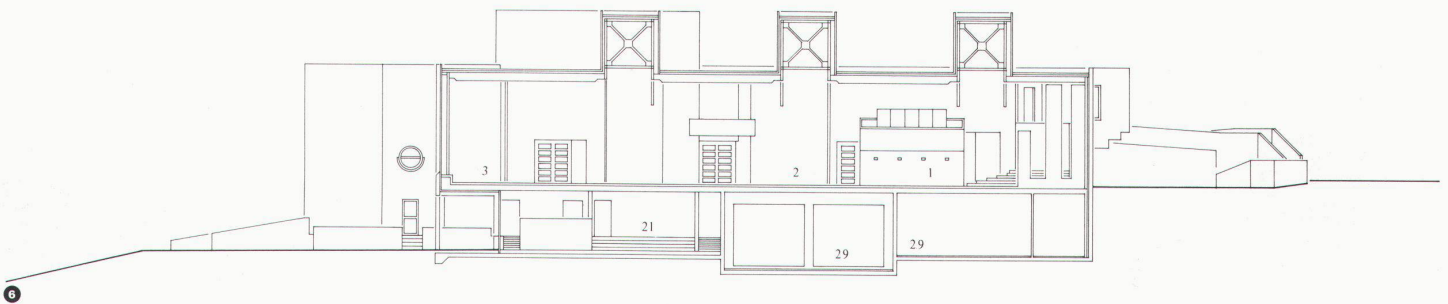
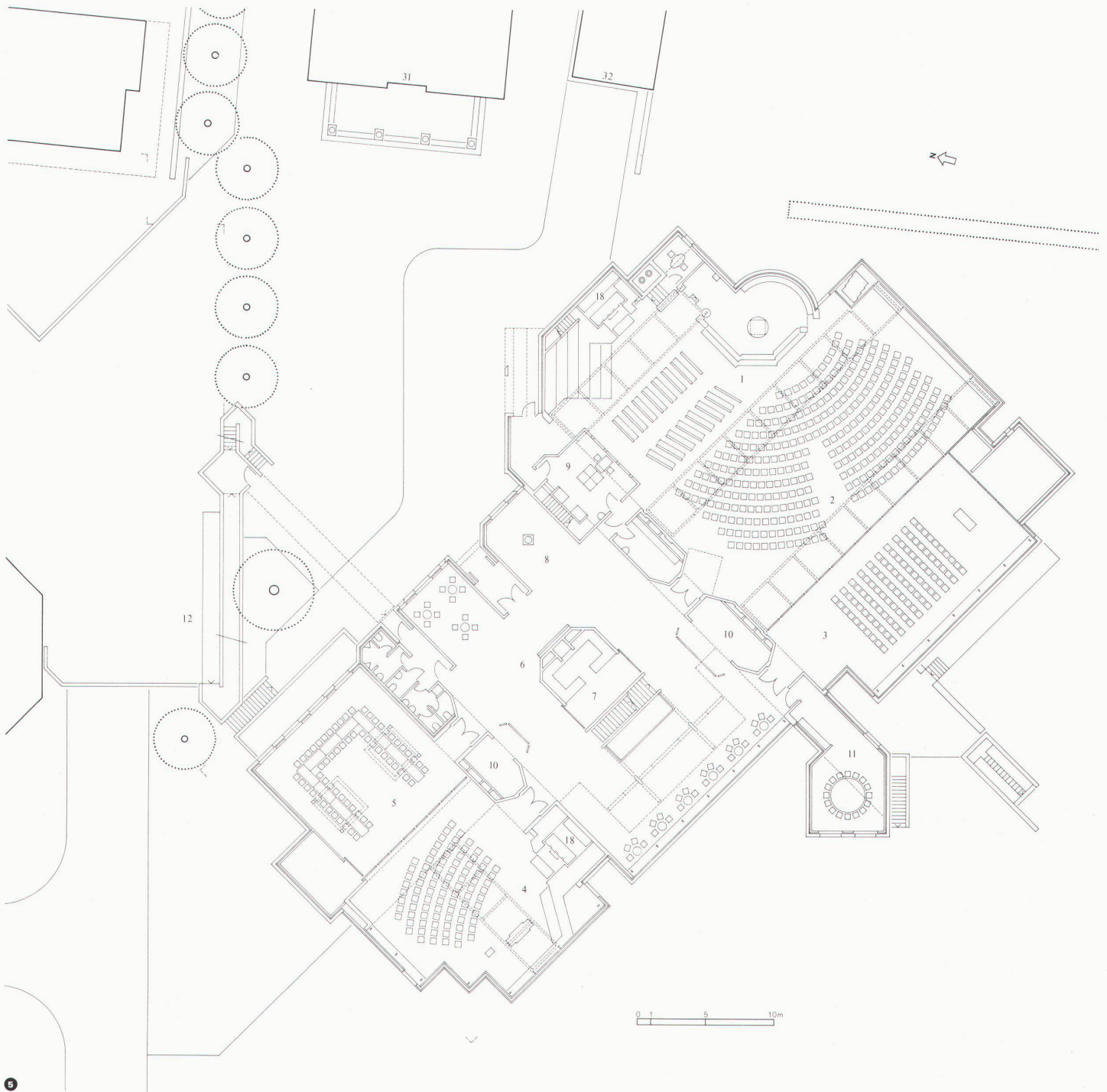
2

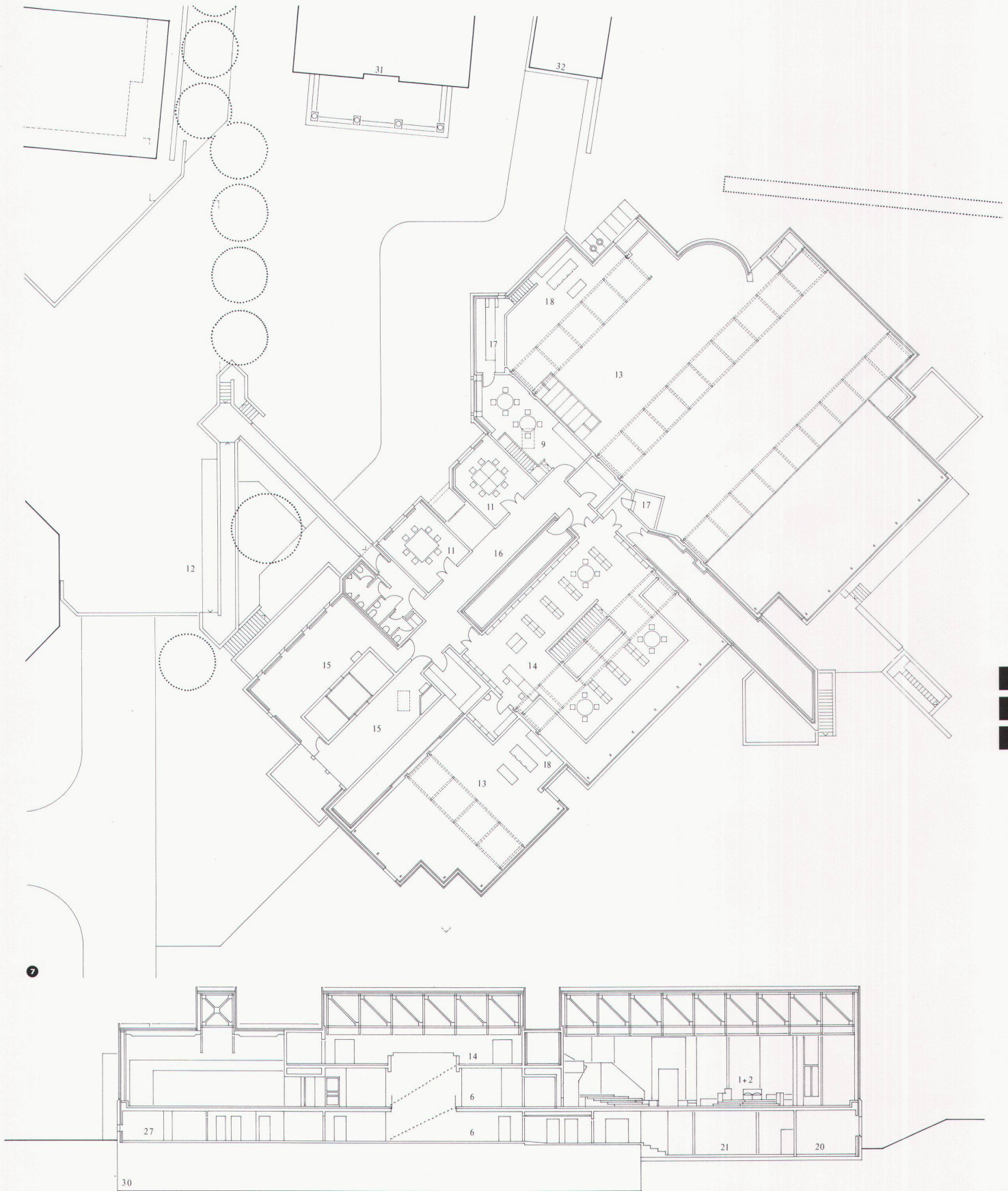


3

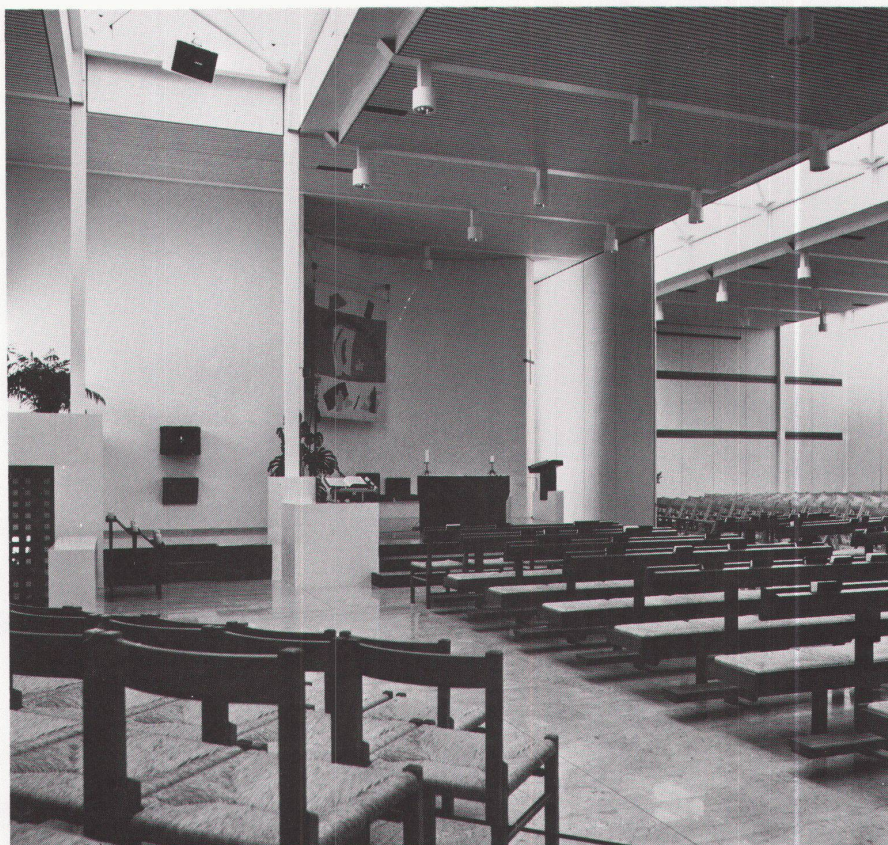


4









11

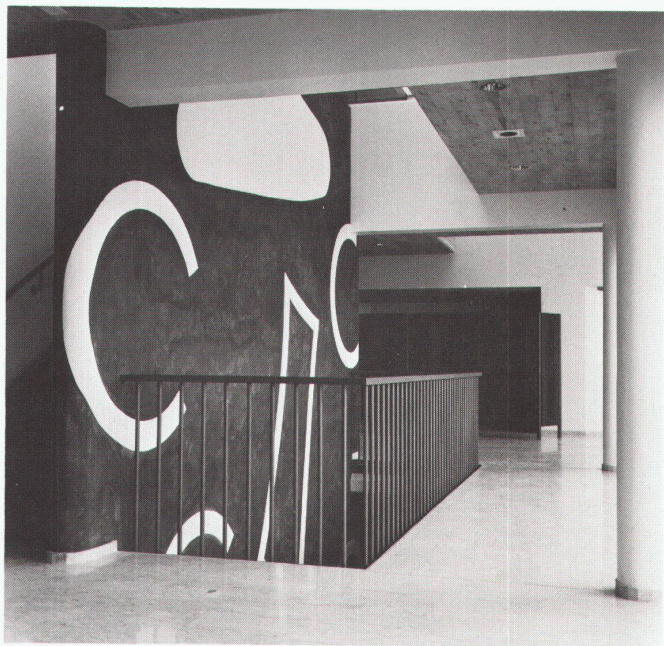
11
Katholischer Gottesdienstraum. Tapiserie Maria Hafner /
Volume du culte catholique, tapisserie de Maria Hafner /
Catholic church Tapestry by Maria Hafner

12
Reformierter Gottesdienstraum. Teppich Gody Hirschi /
Volume du culte réformé, tapis de Gody Hirschi / Protes-
tant church. Carpet by Gody Hirschi

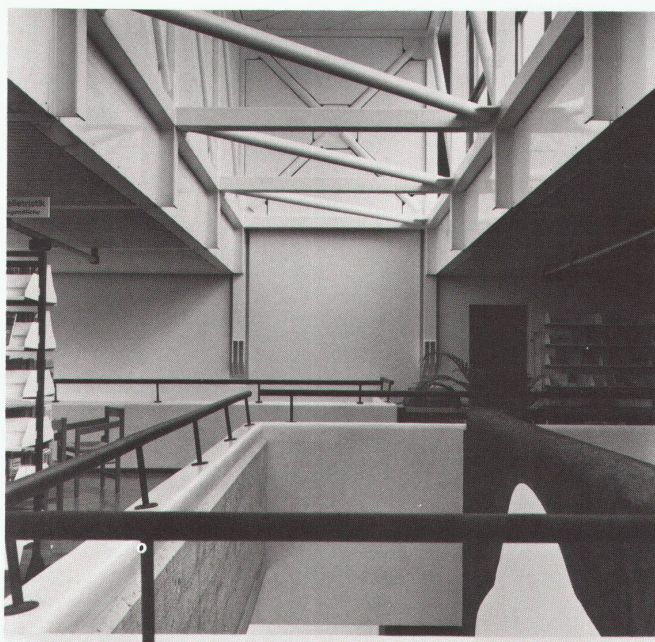
Fotos: Fritz Maurer, Zürich, 1, 11, 12
Georg Gisel, Zürich, 4, 13, 14, 15, 16, 17
Alois Ottiger, Zug, 2, 3



12



13



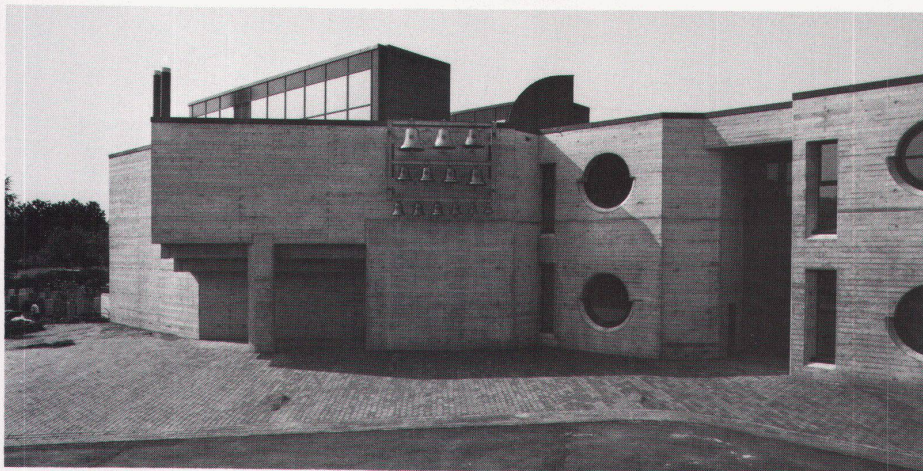
14



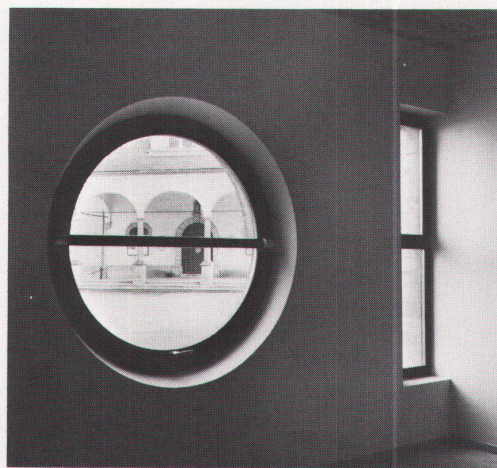
15



16



17



18

13 Foyer, südlicher Bereich. Wandbild Ferdinand Gehr / Foyer, zone sud, fresque de Ferdinand Gehr / Foyer, south zone, mural by Ferdinand Gehr

14 Bibliothek auf der Foyergalerie / Bibliothèque au niveau foyer-galerie / Library on the foyer gallery

15 Oberlichter in den Gottesdiensträumen / Lanterneaux éclairant les volumes cultuels

16 Nordostansicht, im Vordergrund das alte Beinhaus / Vue du nord-est, au premier plan l'ancien ossuaire / Northeast elevation view, in foreground the old ossuary

17 Nordansicht / Vue du nord / North elevation view

18 Blick aus der Taufnische auf die bestehende katholische Kirche / L'église catholique existante vue de l'abside baptismale / View from the baptistery niche on the already existing Catholic church